Bata Illic singt zum 1. Advent zum letzten Mal in der Weißfrauen-Diakoniekirche

Abschied von treuen Fans nach 25 Jahren

„Du bist alles für mich, denn ich liebe nur Dich …Michaela“ der Song von Bata Illic, den so viele auswendig mitsingen können, wird am Sonntag. 1. Dezember, zum letzten Mal in der Weißfrauen-Diakoniekirche vom Künstler performt. Die Frau, die ihn bei „Licht zum Advent“ in die Kirche im Bahnhofsviertel begleiten wird, heißt zwar nicht Michaela – aber Olga ist die Liebe seines Lebens. Juwelier Stephan Friedrich, der Bata Illic jetzt zum 25. und letzten Mal zum Konzert für Menschen mit wenig Geld in die Diakoniekirche holt, sagt: „Bata Illic singt nicht nur von Liebe und Treue, er lebt das auch.“

Adventsandacht, Kaffee und Kuchen und viel Musik
Der Adventsnachmittag am 1. Dezember beginnt um 15 Uhr in der Weißfrauen Diakoniekirche, Gutleutstraße 20/Ecke Weserstraße 5. Die Evangelische Hoffnungsgemeinde und die Diakonie Frankfurt und Offenbach laden gemeinsam mit Stephan Friedrich ein, Pfarrer Andreas Klein und Diakoniepfarrer Markus Eisele werden eine Adventsandacht halten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, die Frankfurter Bläserschule und Schlagersänger Bata Illic unterhalten die Gäste mit Musik. Der Einlass in die Weißfrauen Diakoniekirche beginnt bereits um 14.30 Uhr. Eintrittskarten zu einem Schutzpreis von einem Euro gibt es, so lange der Vorrat reicht, in der Kaffeestube Gutleut (Gutleutstraße 131). Die Bäckerei Eifler, Ferrero und die Social Days der Deutschen Bank sind weitere Unterstützerinnen des „Licht zum Advent“ genannten Adventsnachmittages.

Stephan Friedrich schenkt Menschen mit wenig Geld eine schöne Zeit
Für Juwelier Stephan Friedrich sind die Konzertauftritte seines Freundes Bata Illic und anderer Stars wie Dunja Rajter, Roberto Blanco und dem verstorbenen Tony Marshall ein Herzensanliegen. Nachdem die Familie vor vielen Jahren eine geschäftliche Krise gemeistert hatte, „habe ich mir geschworen, etwas für die Menschen zu tun“, erzählt Stephan Friedrich. So entstand vor mehr als 20 Jahren seine Förderung der Obdachlosenhilfe. Er wollte Menschen ohne Wohnung und anderen mit wenig Einkommen „vor Weihnachten ein Geschenk machen, damit sie in dieser Zeit etwas Anderes als Sorgen und Kümmernisse erleben.“

Foto: Rolf Oeser

Bata Illic, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feierte, wird nach seinem Auftritt noch einmal Autogramme für seine treuen Fans in der Weißfrauen-Diakoniekirche schreiben. Zum Abschied erhalten sie Geschenke – Süßigkeiten, Schals, Zigarren. In ihren Herzen aber tragen sie unsterbliche Schlagermelodien wie „Michaela“, „Schwarze Madonna“ oder „Ich hab‘ noch Sand in den Schuhen aus Hawaii“ in die Nacht des 1. Advents.